

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 35

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Société anonyme Conservatoire Mont-benon, Lausanne	Construction du nouveau Conservatoire de musique de Lausanne, PW	Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le territoire vaudois depuis le 1 ^{er} janvier 1976 au plus tard, ou originaires du canton de Vaud.	30. Sept. (28. Mai 76)	1976/13 S. 162
Gemeinde Ruggell FL	Gemeindezentrum, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben oder dort heimatberechtigt sind.	27. Aug. 76 (7. Juni 76)	1976/22 S. 304
Verein zur Förderung geistig Invalider Zürcher Oberland	Werkheim in Uster, PW	Architekten die in den Bezirken Uster, Pfäffikon und Hinwil seit mindestens 1. Januar 1974 Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	3. Sept. 76 (bis 25. Mai und am 2., 9., 16. Juni)	1976/21 S. 286
Gemeinde Vaduz FL	Wohnüberbauung Aubündt, PW	Liechtensteinische Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz; ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz.	1. Okt. 76	1976/16 S. 206
Stadtrat von Bülach ZH	Berufsschulhaus Bülach PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 in der Stadt Bülach Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	29. Okt. 76	1976/26 S. 373
Direktion der Eidgenössischen Bauten	Künstlerischer Schmuck für die ETHZ-Aussenstation auf den Hönggerberg, Zürich, IW in zwei Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität (Wohnsitz in der Schweiz oder im Ausland)	2. Nov. 76	1976/33 S. 488
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Neubauten im Rahmen des Ausbaus der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1975 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.	15. Nov. 76	1976/30 S. 452
Stiftung Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft	Altersheim in Maienfeld, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kreis Maienfeld heimatberechtigt sind.	16. Nov. 76 (30. Sept. 76)	1976/31/32 S. 469
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	30. Nov. 76	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO	Überbauung des Schulareals in Hofstetten, PW	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigt und im Berufsregister eingetragen sind.	1. Dez. 76	1976/31/32 S. 469
Direzione delle costruzioni federali	Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW	La partecipazione è estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e dell'urbanistica a) domiciliati nel Canton Ticino, in Mesolcina e in Val Calanca a partire dal 1. 7. 1975, b) professionisti originari del Canton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca con domicilio fuori Cantone.	10. Jan. 77 (25. Juni 76)	1976/25 S. 360
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorfzentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Jan. 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Personne del ramo che hanno le qualifiche richieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1 ^o gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 77)	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Thun BE	Turnhallen für das Progymnasium, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Thun haben. .	3. Dez. 76 (10. Sept. 76)	1976/35 S. 512
------------------------------	--	--	------------------------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Baudirektion des Kantons Bern	Neubau des Amtshauses in Bern	Amtshaus Bern, Theoriesaal, Hodlerstrasse 7; 30. August bis 11. September, Samstag und Sonntag 10 bis 19 Uhr, übrige Wochentage 14 bis 20 Uhr.	1976/31/32 S. 469
Oberstufenschulpflege und Gemeinderat Embrach ZH	Mehrzweckhalle	Gemeindesaal in Embrach, 28. bis 30. August, Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 h, Montag 14 bis 21 h.	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

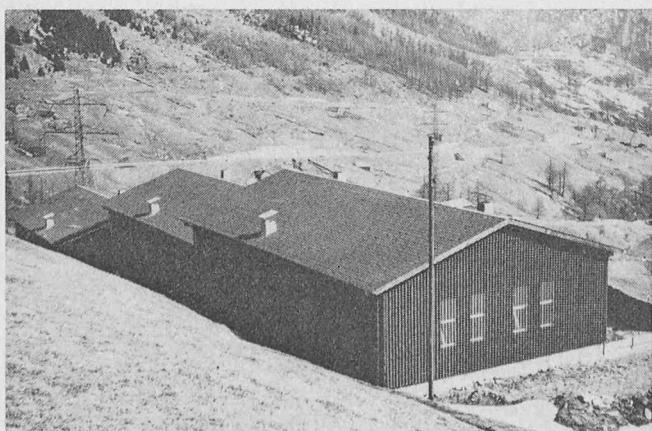
Beispielhafte Kooperation in Berggebiet

In Simplon-Dorf VS haben sich 1974 acht Landwirte zu einer Umsiedlungsgenossenschaft zusammengefunden. Das Ziel dieser Genossenschaft war, durch neue Stallbauten, betriebliche Rationalisierungen sowie überbetriebliche, freiwillige Arrondierungen die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Güter wieder interessant zu machen. Insgesamt wurden bis 1975 fünf landwirtschaftliche Oekonomiegebäude für total 26 Grossvieheinheiten geschaffen, Gebäude, die in den letzten Monaten noch durch zusätzliche Remisenraum ergänzt wurden.

Trotz rationeller Arbeitsweise durch das Landwirtschaftliche Bauamt Brugg, Büro Brig, trotz Bundes-, Kantons- und Gemeindesubventionen verbleibt den Eigentümern ein fast nicht tragbarer Selbstbehalt. Und gerade deswegen scheint uns diese Eigeninitiative bewundernswert und vorbildlich. Denn in Simplon-Dorf soll und muss auch in Zukunft die Landwirtschaft die wirtschaftliche Grundlage sein und bleiben.

Bedingt durch die schneereichen Wintermonate musste eine äusserst solide und dennoch preisgünstige Dachkonstruktion gewählt werden, und zwar für eine auf 850 kg/m² berechnete Schneelast. Man entschied sich von Seiten der Bauherrschaft für schwarze Schiefer «Eternit», Format 60×40 cm, während man die Wände mit braunen Wellplatten «Eternity» verkleidete. Damit wurde nicht nur die geforderte Stabilität erreicht, sondern auch eine formale Ästhetik, die sich geschlossen in die Berglandschaft einfügt. Zudem konnten die Gebäude nach wirtschaftlichen und hygienischen Gesichtspunkten konzipiert und eingerichtet und in Gestaltung und Bauweise den bergbäuerlichen Verhältnissen angepasst werden.

Eternit AG, 8867 Niederurnen GL



Kanalbau-Laser

Die Firma Stoltz AG, grösster Schweizer Hersteller von Baulasern, hat das Programm durch einen neuen Kanalbaulaser erweitert. Nach dem grossen Erfolg mit dem Tunnellaser 030/007, dem Universallaser 030/008, dem Kanalbaulaser 030/009 und dem rotierenden Hochbaulaser 035 in aller Welt, wurden die über die letzten zehn Jahre gesammelten Erfahrungen in dieses neue Modell integriert. Der Laser 030/010 ist wasserdicht (bis 20 m Wassertiefe). Dieses ausgereifte System kann sowohl auf dem Rohr, im Rohr (ab 20 cm Durchmesser) oder direkt auf dem Boden ohne besonderes Zubehör aufgestellt werden. Die Konstruktion wurde so gewählt, dass die Strahlhöhe bei allen Aufstellungsarten immer automatisch mit der Zielscheibe übereinstimmt. Deshalb beträgt die Einrichtzeit nur rd. 1 Minute. Um grösste Stabilität zu erreichen, wurde das Gehäuse aus einem Guss hergestellt. Die kardanische Zweipunktlagerung mit automatischem Spielausgleich erhöht zudem die Zuverlässigkeit. Es wurde vermieden, zusätzliche Wärmequellen wie Beleuchtungen einzubauen. Der Präzisionsneigungsmesser erlaubt Gefälle von -10 % bis +10 % auf 0,01 % genau einzustellen. Die Optik ist gegen Sand und Verschmutzung von aussen geschützt. Auch lässt sich der Laserstrahl ohne Verstellung der Strahlachse auf den gewünschten Durchmesser einstellen. Die Quarzlaserröhre haben sich über viele Jahre ausgezeichnet bewährt (durchschnittliche Lebensdauer: rd. 20 000 Brennstunden). Die Leistungsaufnahme ist automatisch stabilisiert, so dass bei Batteriebetrieb (12 V) zwischen 16 V und 10 V keine Änderung der Ausgangsleistung eintritt oder das Rohr bei Unter- oder Überspannung eine Einbusse der Lebensdauer erfährt. Das Gerät (7 kg) wird anschlussfertig mit Zielscheibe und Transportkoffer geliefert.

Stoltz AG, 8968 Mutschellen

Mitteilungen aus dem SIA

Veranstaltungen der Sektion Aargau

Vorträge und Exkursionen des SIA

- 7. Sept. 1976, 16 h: Die SBB bauen im Raum Olten (Kurzreferate)
- 23. Sept. 1976, 16 h: Griffigkeitsmessung von Strassenoberflächen in Theorie und Praxis. Vortrag (mit Demonstrationen) von Kurt Bay, dipl. Ing. ETH, SIA.

Gesellschaftlicher Anlass

- 3. Dez. 1976: Martinimahl Hotel Haller, Lenzburg.

Für jeden Anlass wird wie üblich eine gesonderte ausführliche Einladung erfolgen. Damen und Gäste sind an allen unseren Anlässen immer herzlich willkommen.